

## LITERARISCHE TEXTE ERSCHLIEßEN: MAX FRISCH - ANDORRA

### I. ANALYSE EINER DRAMATISCHEN SZENE: ERSTES BILD

Sammele Stichworte zu den folgenden drei Konfliktbereichen, die im ersten Bild erkennbar werden:

#### A. Außenpolitischer Konflikt - Die „Schwarzen“ vs. „weißes“ Andorra

Angst vor Überfall - Invasion 11/P 82

#### B. Persönliche und gesellschaftliche Konflikte

##### ➤ Sexismus - Der Soldat vs. Barblin

Sexistisches Verhalten des Soldaten: 10/P 69, 19/P 254

#### C. Persönliche und gesellschaftliche Konflikte

##### ➤ Antisemitismus - Der Soldat und die anderen Andorraner vs. Andri

Tischlermeister: 14/P130

Wirt: 16/P173

Soldat: 21/P269

**II. STEREOPTYPE DER ANDORRANERINNEN**

Finde im Text Beispiele für folgende Verhaltensweisen und stereotypen Ansichten

<b>Verhalten Andris (1. – 3. Bild)</b>	<b>Stereotype Ansichten über die „Juden“</b>
Großzügigkeit	Geldgier, „Geschäftstüchtigkeit“ Tischlermeister: 14/P 130
Bescheidenheit	Ehrgeiz
Aufrechte Haltung, Mut	Unterwürfigkeit, Feigheit
Liebevolle Gefühle	Gefühllosigkeit
Handwerkliches Geschick	Ungeschicklichkeit
	Intellekt, „Geseitheit" (Pfarrer)

<b>Stereotype Ansichten der AndorranerInnen über sich selbst</b>	<b>Tatsächliches Verhalten der AndorranerInnen</b>
Fromm, unschuldig, gottesfürchtig	Sexistische bzw. machistische Verhaltensweisen
Mut, Tapferkeit	Feigheit, Angst
Geschicklichkeit	Ungeschicklichkeit
Bescheidenheit und Großzügigkeit	Geldgier, „Geschäftstüchtigkeit“
Aufrechte Haltung	Unterwürfigkeit

## WAHLAUFGABEN FÜR DAS PORTFOLIO (BIS 12. JUNI 2017)

### I. ANALYSE UND INTERPRETATION DER ZEUGENAUSSAGEN

**Minuten: Der Wirt 22:00 /P 306 - Der Tischler 30:10 /P 372 - Der Geselle 38:10 /P 471 - Der Soldat 1:01:08 /P 758 - Der Pfarrer 1:09:00 /P 850 - Der Jemand 01:35:45/P 1192 - Der Doktor 1:45:20/P1388**

1. Erkläre die formale und inhaltliche Funktion der Zeugenaussagen.
  - Welche Bedeutung haben die Zeugenaussagen für das Publikum bzw. die LeserInnen?
  
  - Welche Erkenntnis gewinnen wir aufgrund der Zeugenaussagen?
  
2. Vergleiche das Verhalten der AndorranerInnen vor und während des Einmarsches der „Schwarzen“ mit ihrer Selbstrechtfertigung an der Zeugenschranke.
  - Welchen Zweck verfolgen die Andorraner mit ihren Aussagen?
  
  - Wie beurteilen sie ihr Verhalten?
  
  - Wie beantworten sie die Frage nach ihrer Mitschuld am Tod Andris?
  
3. Diskutiere die Frage, welche Schuld die Andorraner auf sich geladen haben.

## II. ANALYSE EINER DRAMATISCHEN SZENE: 12. BILD - „DIE JUDENSCHAU“

1. Ordne die Szene in den Gesamtzusammenhang der Handlung ein und erkläre die Bedeutung dieser Szene für den Aufbau des Dramas.
2. Erkläre die Reaktion der AndorranerInnen auf den Einmarsch der „Schwarzen“:
  - Wie verhalten sich die Andorraner den „Schwarzen“ gegenüber, warum verhalten sie sich so?
  - Wie verhält sich Andris Familie (Barblin, Lehrer Can, Mutter) und welche Rettungsmöglichkeiten sehen sie für Andri?
  - Wie verhält sich Andri während der „Judenschau“?
  - Wie beurteilen die AndorranerInnen das Geschehen? Welche Haltung lässt sich erkennen?
  - Welche Folgen hat das Geschehen für die Familie Andris?
3. Erörtere die mögliche Aussage, die vom Autor Max Frisch mit dieser Szene beabsichtigt wird.

## III. CHARAKTERISIERUNG DER FIGUR DES ANDRI

Besprich in der Charakterisierung vor allem das Verhalten Andris.

- Erkläre die beruflichen und privaten Pläne, die Andri verfolgt.
- Erkläre Andris Reaktionen auf die von den Andorranern geäußerten stereotypen Vorstellungen über ihn als „Juden“.
- Erkläre Andris Reaktion darauf, dass ihm der Lehrer Can (sein „Pflegevater“) die Heirat mit seiner Tochter Barblin nicht erlaubt.
- Erkläre Andris Reaktion auf die Wahrheit, die ihm der Pater über seine „echte Herkunft“ mitteilt.
- Erkläre, aus welchen Motiven heraus Andri die „Wahrheit“ über seine Herkunft nicht akzeptiert.

DRAMATISCHE SZENEN ANALYSIEREN		
<b>Schritt 1: Lesen</b>	<p>Lesen Sie den Text genau.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennzeichnen Sie auffällige oder unklare Textstellen!</li> <li>• Notieren Sie Ihre ersten Eindrücke!</li> </ul> <p>Lesen Sie den Text noch einmal, eventuell mehrfach.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notieren Sie Gedanken und Fragen. Mögliche Methoden: Brainstorming, Mindmap, Cluster, Fragenkanone.</li> </ul> <p>Klären Sie Unbekanntes!</p>	
<b>Schritt 2: Eckdaten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist der Autor/die Autorin des Texts?</li> <li>• Wie lautet der Titel des Texts? Welche Bedeutung hat er für den Text?</li> <li>• Entstehungszeit</li> <li>• Gattung</li> <li>• Stellung der Szene im Gesamttext Anfang/Mitte/Ende</li> <li>• Was geschieht davor/danach?</li> </ul>	
<b>Schritt 3: Die im Text dargestellte Welt</b>	<p><b>Figuren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hauptfiguren</li> <li>• Nebenfiguren</li> <li>• Beziehung zwischen den Figuren</li> <li>• Charakteristik der Figuren</li> <li>• Milieus/sozialer Stand</li> </ul>	

	<p><b>Ort(e) und Zeit(en)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innenräume/Außenräume</li> <li>• Stadt/Land</li> <li>• Wann spielt der Text?</li> <li>• historische Epoche - Jahreszeit - Tageszeit</li> </ul>	
<p>Schritt 4: Die Struktur: Aufbau/Gliederung</p>	<p><b>Struktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was geschieht?</li> <li>• Welche Phasen des dramatischen Gesprächs lassen sich unterscheiden?</li> <li>• Wendepunkte</li> <li>• Zuspitzungen</li> <li>• Pausen/Unterbrechungen/Störungen</li> <li>• Wie strukturieren die Figuren die Handlung durch ihr Verhalten? <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungen (Regieanweisungen: auftreten, abtreten, ansprechen, Körperkontakte, Bewegungen im Raum)</li> <li>- Kommunikationssituation: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprechen die Figuren miteinander/aneinander vorbei?</li> <li>- Monolog/Dialog</li> <li>- Handlungen durch Sprache „Sprechakte“, z. B. beschuldigen, anklagen, verteidigen, verurteilen</li> </ul> </li> <li>- Redenanteile: Wer spricht wie viel?</li> </ul> </li> </ul>	
<p>Schritt 5: Sprache</p>	<p><b>Sprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprechweise sachlich/nüchtern, emotional, ...</li> <li>• Wortschatz</li> <li>• Schlüsselbegriffe</li> <li>• Stilmittel und rhetorische Figuren</li> </ul>	

## II. STEREOPTYPE DER ANDORRANERINNEN - LÖSUNG

Finde im Text Beispiele für folgende Verhaltensweisen und stereotypen Ansichten

Verhalten Andris (1. – 3. Bild)	Stereotype Ansichten über die „Juden“
Großzügigkeit (10/P 55)	Geldgier, „Geschäftstüchtigkeit“ (Tischlermeister: 14/P 130, P 462, Wirt: 16/P 199, Soldat: 21/P 269)
Bescheidenheit (30/P 377)	Ehrgeiz (Doktor: 39/P 527)
Aufrechte Haltung, Mut (34/P 445)	Unterwürfigkeit (Soldat: 20/P239), Feigheit (Soldat: 22/P 281, Tischler: P 403)
Liebevolle Gefühle (2. Bild)	Gefühllosigkeit (25/P 313)
Handwerkliches Geschick (31 f./P 390 f.)	Ungeschicklichkeit (Tischler: 14/P 130, 31/P 403, 33/P 416)
	Humorlosigkeit (40/P 540)
	Intellekt, „Gescheitheit“ (Pfarrer)

Stereotype Ansichten der AndorranerInnen über sich selbst	Tatsächliches Verhalten der AndorranerInnen
Fromm, unschuldig, gottesfürchtig (Pater: 12)	Sexistische bzw. machistische Verhaltensweisen (Soldat: 10/P 69, 21/P 269, 23/P287)
Bescheidenheit und Großzügigkeit (Doktor: 38/P 502, 63)	Geldgier, „Geschäftstüchtigkeit“ (Tischlermeister: 14/ P130, Wirt: 17/P199)
Mut, Tapferkeit (Soldat: 19/P 225, 21/P269, 22/P 281, 64)	Feigheit, Angst (69, 82)
Geschicklichkeit (32f./P 439)	Ungeschicklichkeit (32)
Aufrechte Haltung (Doktor: 38/P 502)	Unterwürfigkeit (Bild 12)